Modulbeschreibung 61-P-NKP Neuro-kognitive Psychologie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Version vom 17.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802319

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-P-NKP Neuro-kognitive Psychologie

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Sina Gerten

Prof. Dr. Gernot Horstmann

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Sie erwerben grundlegende Kenntnisse über die neurowissenschaftlichen Grundlagen der Beziehung zwischen Gehirn und Verhalten. Sie erarbeiten sich ein Grundverständnis der Theorien, Methoden und Themengebiete der Kognitionspsychologie und transferieren das theoretische Wissen auf aktuelle Forschungsfragen der Neurowissenschaften. Mit Grundwissen im Bereich der neuropsychologischen Diagnostik erweiteren Sie ihren Kompetenzbereich.

Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen Sie nach, indem Sie entweder ein mündliche Prüfung oder in einer Klausur ihr Wissen und Verständnis von den in den Veranstaltungen behandelten Sachfragen zeigen.

Lehrinhalte

In der Vorlesung wird Ihnen eine Einführung in die Psychologie der Infomationsverarbeitung des Menschen gegeben. Ein besonderes Gewicht wird dabei auf die folgenden Teilgebiete gelegt: Teilaspekte der Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Kurzzeit- Langzeitgedächtnis, Gedächtnisfehler, Wissenerepräsentation, visuelle Vorstellung und Problemlösen.Weitere Inhalte sind Methoden der Hirnforschung und Grundlagen der neuropsychologischen Diagnostik. Darauf aufbauend erhalten Sie einen allgemeinen Überblick über die Anwendungen der Methoden und Theorien moderner Kognitionspsychologie und kognitiver Neurowissenschaften.

In der Seminar-Veranstaltung vertiefen Sie ihre Kenntnisse (z.B. Aufbau und Funktion der Nervenzelle, Grundlagen der Neuroanatomie, Methoden der Hirnforschung und der Sinnesphysiologie) zu ausgewählten Themenfeldern.

Empfohlene Vorkenntnisse

Anatomische und psychologische Grundkenntnisse sind hilfreich.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Ausgewählte Themen der neurokognitiven Psychologie	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Grundlagen der Kognitionspsychologie (Abt. Psychologie)	Vorlesung	SoSe	90 h (30 + 60)	3

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Ausgewählte Themen der neurokognitiven Psychologie (Seminar)** *Die Studienleistung dient der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Solche Aufgaben können sein: das Erstellen eines Sitzungsprotokolls, eines Abstracts von einem kürzeren Text, eines Essays, die Vorbereitung eines Sitzungsbeitrags oder einer Präsentation, das Lösen von Anwendungsaufgaben, die Moderation eines Gesprächskreises o. ä. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von der/dem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1800 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 30-40 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Klausur mit einer Dauer von von 60 bis 90 Minunten oder Mündliche Prüfung mit einer Dauer von 25 bis 30 Minuten.*	e-Klausur o. Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	120h	4

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen